

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Antragsteller:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau
Straßenverkehrsbehörde 320
Große Allee 24
89407 Dillingen a.d.Donau

Ich/Wir beantragen

gem. dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplan (1)

gem. beigef. Regelplan Nr.

ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 2) den
Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

	Verantwortlicher Bauleiter:		
	Telefon-Nr.:		
Straßenbezeichnung	A) Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreisstraße Nr.)		
Ort der Sperrung	bei km/von km-km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. zu Haus-Nr.		
Dauer der Sperrung	vom	längstens bis	
Umfang der Sperrung	Für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig Für den <input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig		
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Bereich des Gehweges m	am Fahrbandrand m (mind. 5,50 m)	halbseitig m (mind. 3,00 m)
Grund der Sperrung			
Umleitung/Anliegerverkehr nur bei Straßensperrung	Der Verkehr wird umgeleitet über		
	B) Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle		
	Gründe:		
	Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)		
Sondernutzung: Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers d. Straßenbaulast	Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung		
	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich <input type="checkbox"/> wird noch beantragt		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast und der Straßenverkehrsbehörde in vollem Umfang übernommen.

- | | |
|---|--|
| <p>1) Der Plan soll enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> a) den Straßenabschnitt b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen c) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf). | <p>2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt. |
|---|--|

HINWEIS:

Dem Antrag ist zwingend der Nachweis der RSA-Schulung des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung beizulegen!

Hinweise Datenschutz:

Die o.g. Daten werden nur zur Bearbeitung des Antrages erhoben. Von den Hinweisen zum Datenschutz unter <https://www.landkreis-dillingen.de/Formulare.n32.html> habe ich Kenntnis genommen. Die Hinweise zum Datenschutz kann ich zudem bei dem für die Bearbeitung zuständigen Sachbearbeiter anfordern.

Ort, Datum, Unterschrift